

Aufbau- und Montageanleitung ASCIM-II

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen

Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr. Bausatz: RRF- 40 11 2667

Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH		
URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W / Zeitbrandfeuerstätte		
Typenbezeichnung:		Ascim
Variante:		Ascim-II
Herstellnummer:		
Wärmeleistungsbereich:		3,4 -7,5 kW
Nennwärmeleistung		7,0 kW
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Staub bez. auf 13% O ₂ :21 mg/Nm ³ (13mg/MJ)	Wirkungsgrad: 80,4%	CO bez. auf 13% O ₂ :375 mg/Nm ³ (220 mg/MJ)
Abgastemperatur: 289°C	OGC bez. auf 13% O ₂ :45 mg/MJ	Nox bez. auf 13% O ₂ :106 mg/Nm ³ (67 mg/MJ)
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	links 10 cm / rechts wandbündig mit Brandschutzset wandbündig
	hinten:	
	vorne im Strahlungsbereich:	
		Anbringungsjahr
Prüf Nr. Einsatz RRF-40 11 2643 / Bausatz RRF-40 11 2667		2014
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		CE
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
 Urstein Nord 67
 A-5412 Puch
 E-Mail: office@haassohn.com
 http://www.haassohn.com

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH
 Zur Dornheck 8
 D-35764 Sinn - Fleisbach
 E-Mail: info@haassohn.com

1 VORBEMERKUNGEN

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Wichtig: Vor dem Aufbau muss die Leichtgängigkeit des Luftschiebers am Einsatz kontrolliert werden, da sich durch den Transport Sandstrahlrückstände am Schieberblech ablegen können.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,
- * gegebenenfalls die Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets.

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigefügten Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Ascim“ (Kamineinsatz mit Schamotteauskleidung sowie die Kunststeinverkleidung) beträgt ca.374 kg. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten: insbesondere sind brennbare Wände (z.B. Holzwände) oder tragende Wände aus Stahlbeton vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Zur Abschirmung gegen eine unzulässige Wärmeeinwirkung auf brennbare bzw. statisch empfindliche Bauteile gibt es für Ihren Kaminbausatz als Zubehör ein Brandschutz-Isolierset. In diesem sind mehrere Schirmbleche enthalten. Unsere Empfehlung ist, dieses Brandschutz-Isolierset auch bei nicht brennbaren Wänden anzubringen.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Bleistift | – Farbröller |
| – Kelle oder Spachtel | – Schwamm | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
| – Acryl | | |

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Kunststeinverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
2. Bei Verwendung des Brandschutz-Isoliersets montieren Sie nun die beiden Rückwandschirmbleche (siehe Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets) an der Rückwand des Kamineinsatzes.
3. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 2) ersichtlich. Die Unterkante des Kamineinsatzes muss ca. 2-3 mm höher eingestellt sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann.
4. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 2).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

5. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
6. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Nach Abschluss des Aufbaues ist die Schamotteauskleidung in den Feuerraum Ihres Kamineinsatzes einzulegen (siehe Geräteblatt Ihres Kamineinsatzes). Warum die Schamotte zuletzt? Weil man dadurch während der Montage des Betonbausatzes den Kamineinsatz noch leichter nachrücken kann.

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht!

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebepapier, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahlarmierung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz –ASCIM– Teileliste

Art. Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Ausführung	Material
0621851000100	1	1	Bodenplatte	Kunststein	Kunststein
0621851000200	2	1	Seitenteil links	Kunststein	Kunststein
0621851000300	3	1	Holzlagerfach rechts	Kunststein	Kunststein
0621851000400	4	1	Holzlagerfach links	Kunststein	Kunststein
0621851000500	5	1	Seitenteil rechts	Kunststein	Kunststein
0621851000600	6	1	Frontplatte	Kunststein	Kunststein
0621851000700	7	1	Kaminhaube	Kunststein	Kunststein
0621851000800	8	1	Sockelplatte vorne	Kunststein	Kunststein
0621851000900	9	1	Luftgitter oben	Stahlblech	Stahlblech
0621851001000	10	1	Luftgitter seitlich	Stahlblech	Stahlblech
0621800105000	11	1	Kleber		
0621800105050	12	1	Acryl		
0641851000002	13	1	Strahlschutzblech	Stahlblech	Stahlblech
0621851001100	2a	1	Montagehilfe	Kunststein	Kunststein

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz ASCIM

Hinweise: Vor dem Aufbau ist auf die genaue Position des Einsatzes zu achten. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Teile in waagrechter Position und im Lot aufbauen.

1. Bauen Sie nun den Kaminbausatz trocken auf (siehe Abb. 2-8). Prüfen Sie, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie dann die korrekte Position mit dem Bleistift.

Anschließend werden alle Elemente wieder abgetragen und der Reihenfolge nach mit dem Fliesenkleber zusammengefügt (siehe Abb. 2-10).

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.
3. Nachdem der Bausatz fertig gestrichen ist, wird abschließend die Montagehilfe entfernt.

Videos zum Aufbau unserer Kaminöfen finden Sie auf unserer Homepage bei den entsprechenden Produkten sowie auf unserem YouTube-Channel.

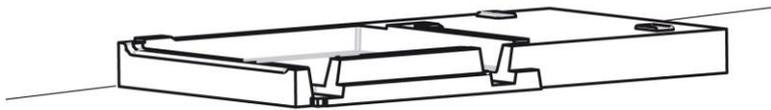


Abbildung 1: Bodenplatte in Position bringen

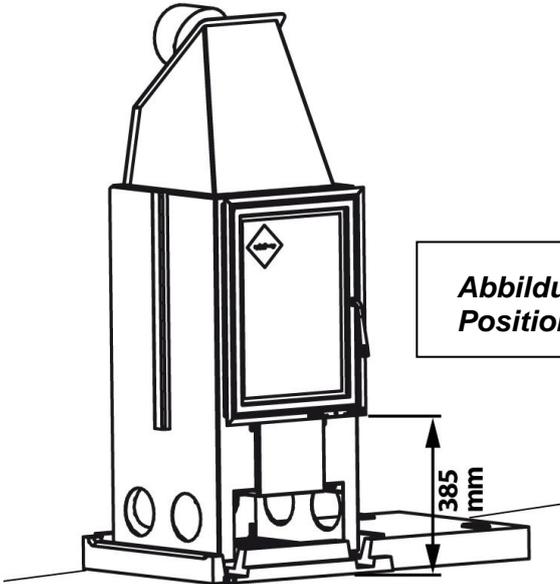
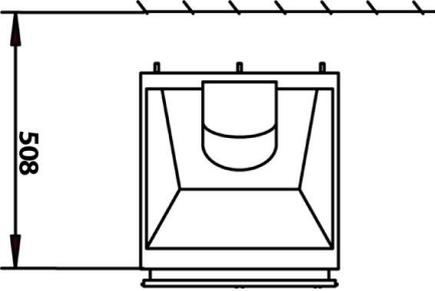


Abbildung 2: Kamineinsatz in Position bringen

Abbildung 3: Montage der linken Seitenwand mit Montagehilfe

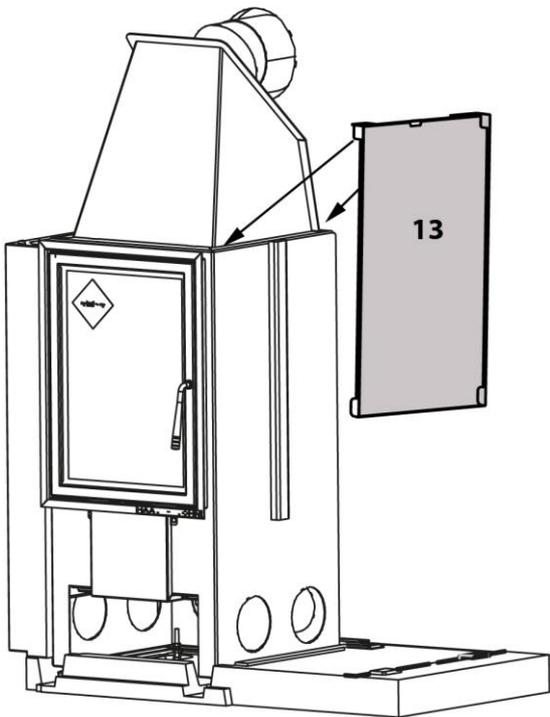
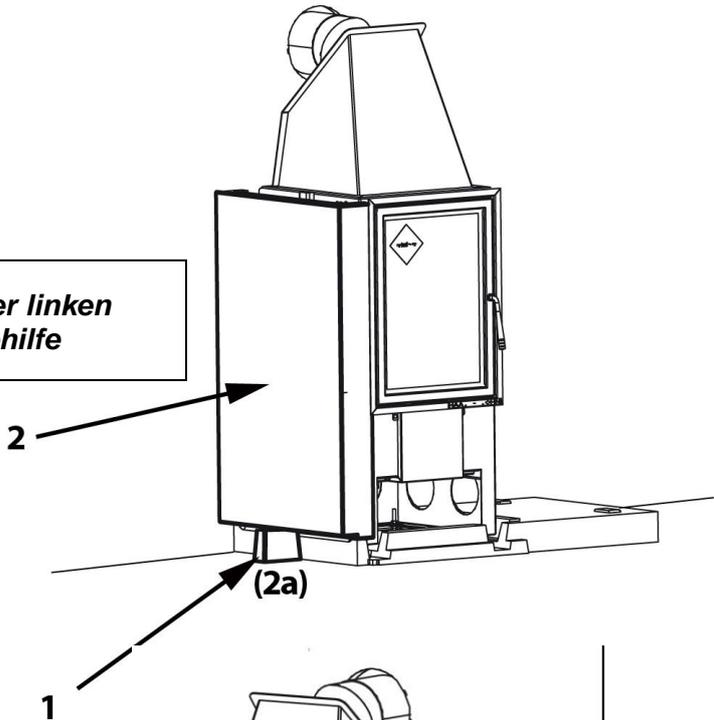


Abbildung 4: Montage des Schutzblech Holzlagerfach

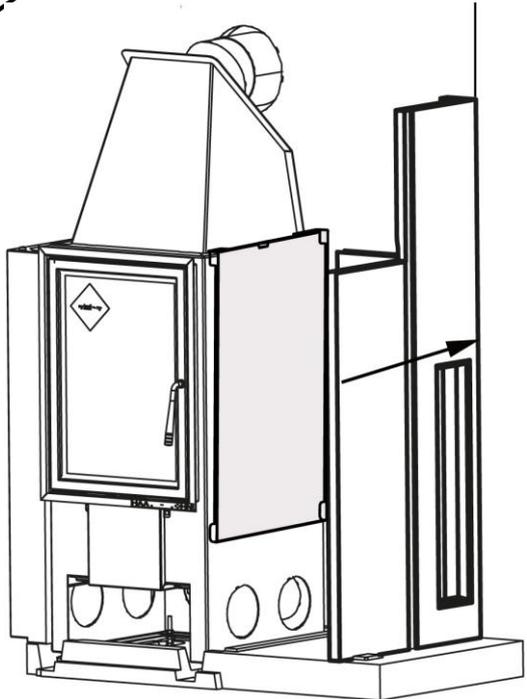


Abbildung 5: Montage des rechten Holzlagerelement

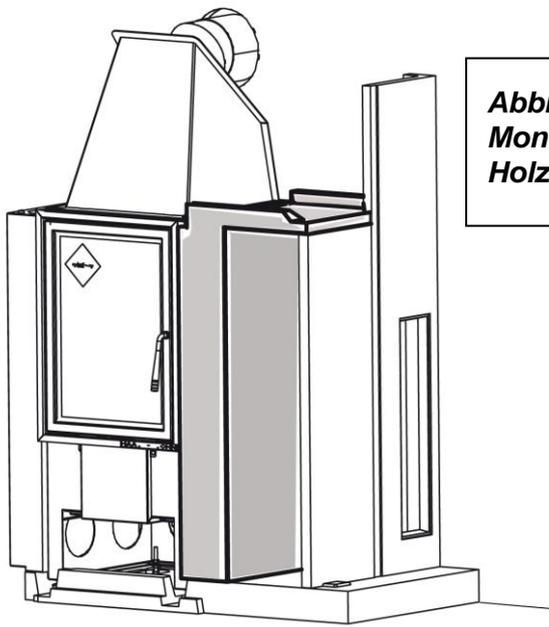


Abbildung 6:
Montage des linken
Holzlagerfaches

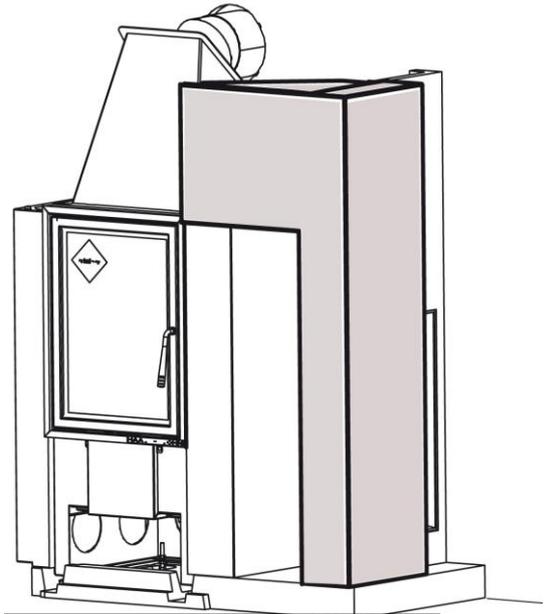


Abbildung 7: Montage des
Seitenteil rechts

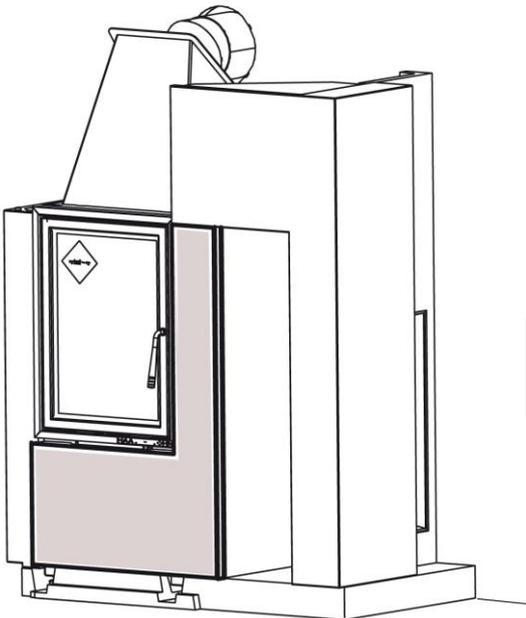


Abbildung 8: Montage
der Frontplatte

Abbildung 9: Montage
der Kaminhaube

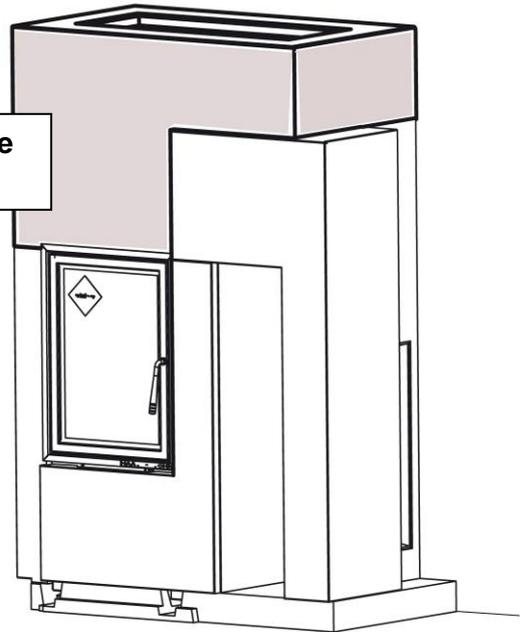


Abbildung 10: Montage
der Luftgitter und der
Sockelplatte vorne

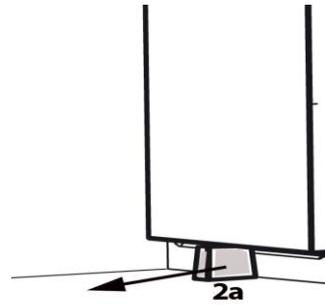
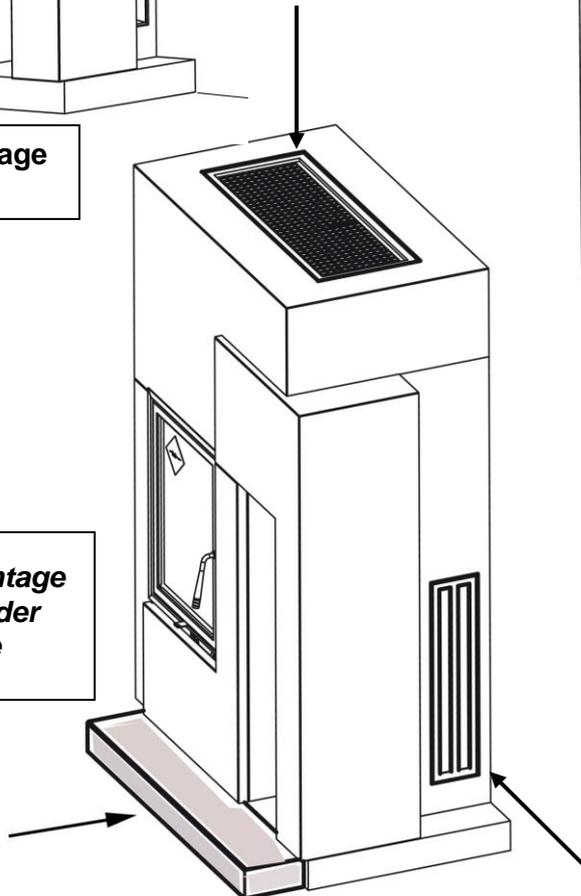


Abbildung 11:
Montagehilfe entfernen

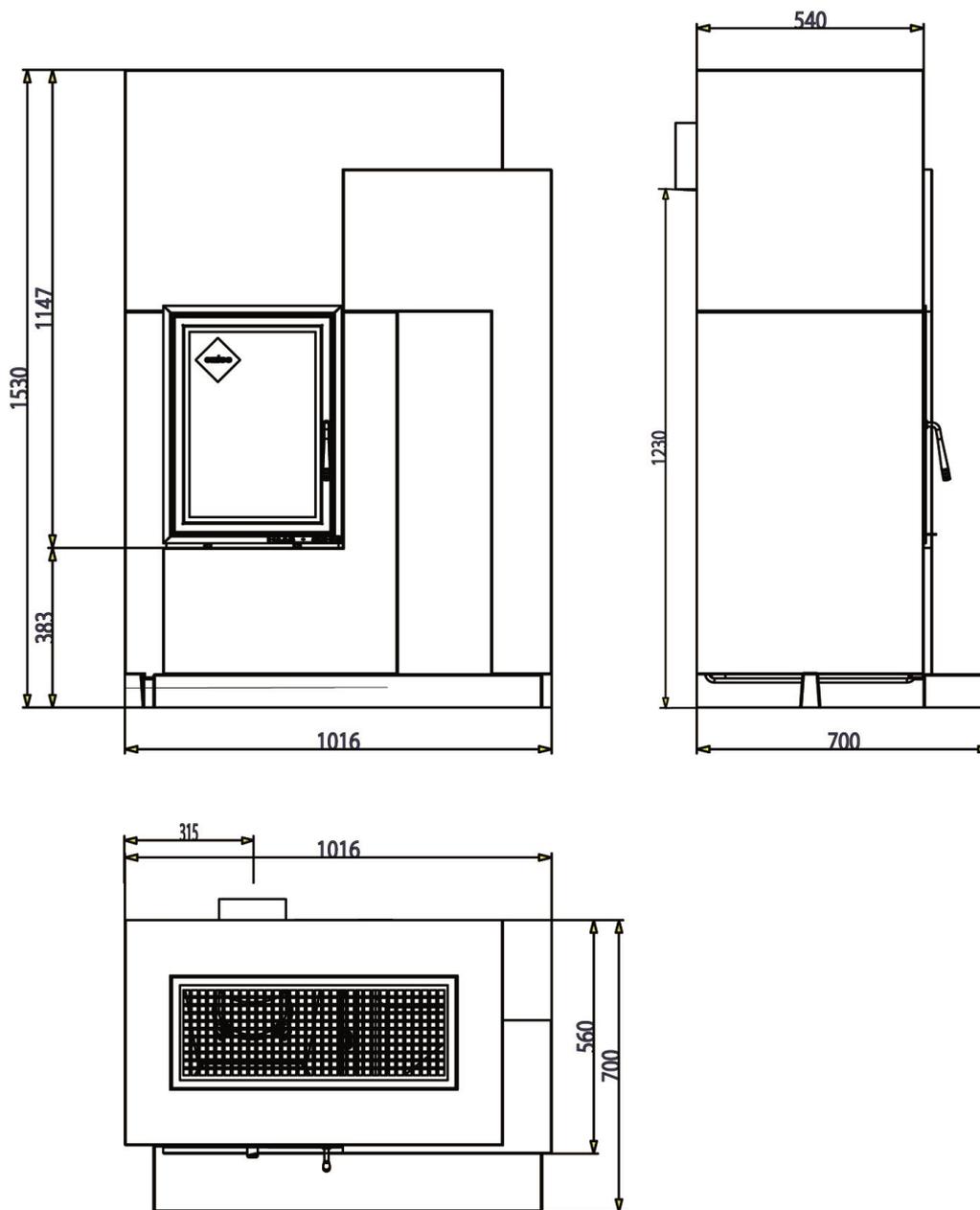
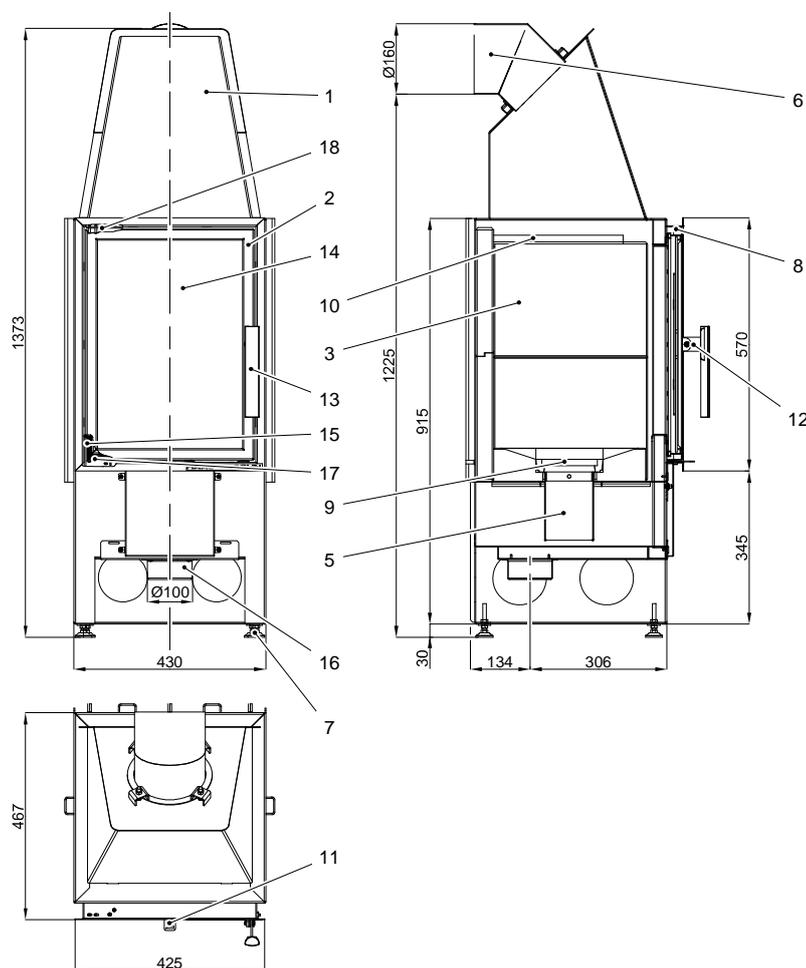


Abbildung 12: Abmessungen

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

HAAS + SOHN

Geräteblatt komplett „HAAS+SOHN ESPRIT 185.16-AL, Variante ESPRIT 185.16/4-AL“



Nr.	Art. Nr.	Bezeichnung
1		Ofenkörper
2	0618516075300	Feuerraumtür
3		Schamotte
5	0618516005600	Aschekasten
6		Rauchrohrstutzen
7	0089000020005	Stellfüße
8		Sekundärluft
9	0020100080005	Feuerrost bzw. Rost 210x150
10	0050500030005	Zugumlenkplatte
11		Primärluftschieber
12	0618516075310	Türgriffaufnahme
13	0423017005371	Türgriff
14	0618516065304	Sichtfensterscheibe
15	0088400060005	Türfeder
16	0088500050005	Rohrstutzen Ø100mm
17	0618118015104	Türscharnier unten
18	0618118015003	Türscharnier oben
	196913	Dichtung Tür
	0040710100005	Dichtung Glas

Einbau der Schamotte:

1. erste Reihe einbauen: zuerst Hinterstein (Nut nach hinten), dann Seitensteine links und rechts (Nut nach hinten, siehe Seite 3).
2. Bodensteine 1 (hinten und vorne) sowie Bodensteine 2 (links und rechts) einlegen.
3. Aschekasten (5) und Feuerrost (9) einlegen.
4. zweite Reihe einbauen: Hinterstein und Seitensteine.
5. Zugumlenkplatte (10) auflegen.

Einbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) schräg einführen (Nut beidseitig nach unten) und mit Nut auf den seitlichen Schamottesteinen auflegen.

Wichtig: Zugumlenkplatte bis zum Anschlag nach hinten schieben!

Zum Reinigen Ihres Kamineinsatzes (siehe Kapitel 5.9.) entnehmen Sie die Zugumlenkplatte folgendermaßen:

Ausbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) einseitig anheben und zur Seite schieben, dabei kippt die zweite Seite nach unten.

Wichtig: Nach dem Reinigen des Gerätes bzw. vor Inbetriebnahme muß überprüft werden, ob sich die Zugumlenkplatte in der richtigen Position befindet (siehe Zeichnung).

Geeignete Brennstoffe:

Zur Verbrennung in Ihrem Kaminofen sind folgende Brennstoffe zugelassen (siehe dazu auch Kapitel 5.1.):

trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz sowie Holzbriketts nach DIN 51731.

Beschreibung der Verbrennungsluftführung:

Die Verbrennungsluftführung im Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL ist dreigeteilt: Die Primärluft wird mittels dem Luftregler (11) eingestellt: durch den Rost strömt die Primärluft I (Hebelstellung 2, "rechts"), im vorderen Bereich des Feuerraums tritt die Primärluft II ein (Hebelstellungen 2 ("rechts") oder 1 ("Mitte")). Die Sekundärluft für die Scheibenspülung und Nachverbrennung ist für den Kamineinsatz optimiert und zur Komfortsteigerung fix eingestellt. Die vorgewärmte Sekundärluft strömt am oberen Ende der Sichtscheibe aus (8).

Reglerstellung	Primärluft I	Primärluft II	Anwendung:
"rechts"	offen	offen	zum Anheizen und Brennstoffnachlegen
"mitte"	geschlossen	offen	Normalbetrieb
"links"	geschlossen	geschlossen	nur zur Gluthaltung

Anschluss Verbrennungsluft:

In luftdichten Gebäuden kann es während des Betriebes des Kamineinsatzes zu einer Verminderung des Sauerstoffgehalts im Aufstellungsraum kommen und deshalb ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Der Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit die Verbrennungsluft extern anzusaugen und kann damit raumluftunabhängig betrieben werden. Dazu muss mittels eines Flexschlauches die Verbrennungsluft von außen an dem Rohrstutzen (16) angeschlossen werden. Das Ende des Luftkanals muss sich im Freien oder einem gut belüfteten Raum innerhalb des Gebäudes befinden.

Brennstoffmengen und Einstellung der Verbrennungsluftregler:

Anzünden und Heizen des Gerätes: siehe Kapitel 5.4, 5.5 und 5.6 in der Bedienungsanleitung.
Verwenden Sie zur Bedienung des Luftreglers den beigelegten Hitzeschutzhandschuh.
Vor jedem Brennstoffnachlegen ist der Luftregler vollständig zu schließen (Hebelstellung "links").

Brennstoffe	Brennstoffmenge	Primärluft: Luftregler	Sekundärluft (ohne Regelung)
Scheitholz, Holzbriketts,	2 -3 Scheite (ca. 2-2,5 kg) bzw. 1 Holzbrikett (2 kg)	10 Minuten lang offen (Schieber rechts), dann Schieber mitte	offen

Tipps für die Holzverbrennung: Nach jedem ersten Anzünden des Gerätes lassen Sie den Luftregler solange in Stellung "rechts" bis der Brennstoff lebhaft brennt (ca. 10 Minuten). Beim Brennstoffnachlegen schließen Sie bitte den Luftregler wie angegeben (die Zeitangaben können je nach Zugbedingung bzw. Förderdruck etwas variieren).



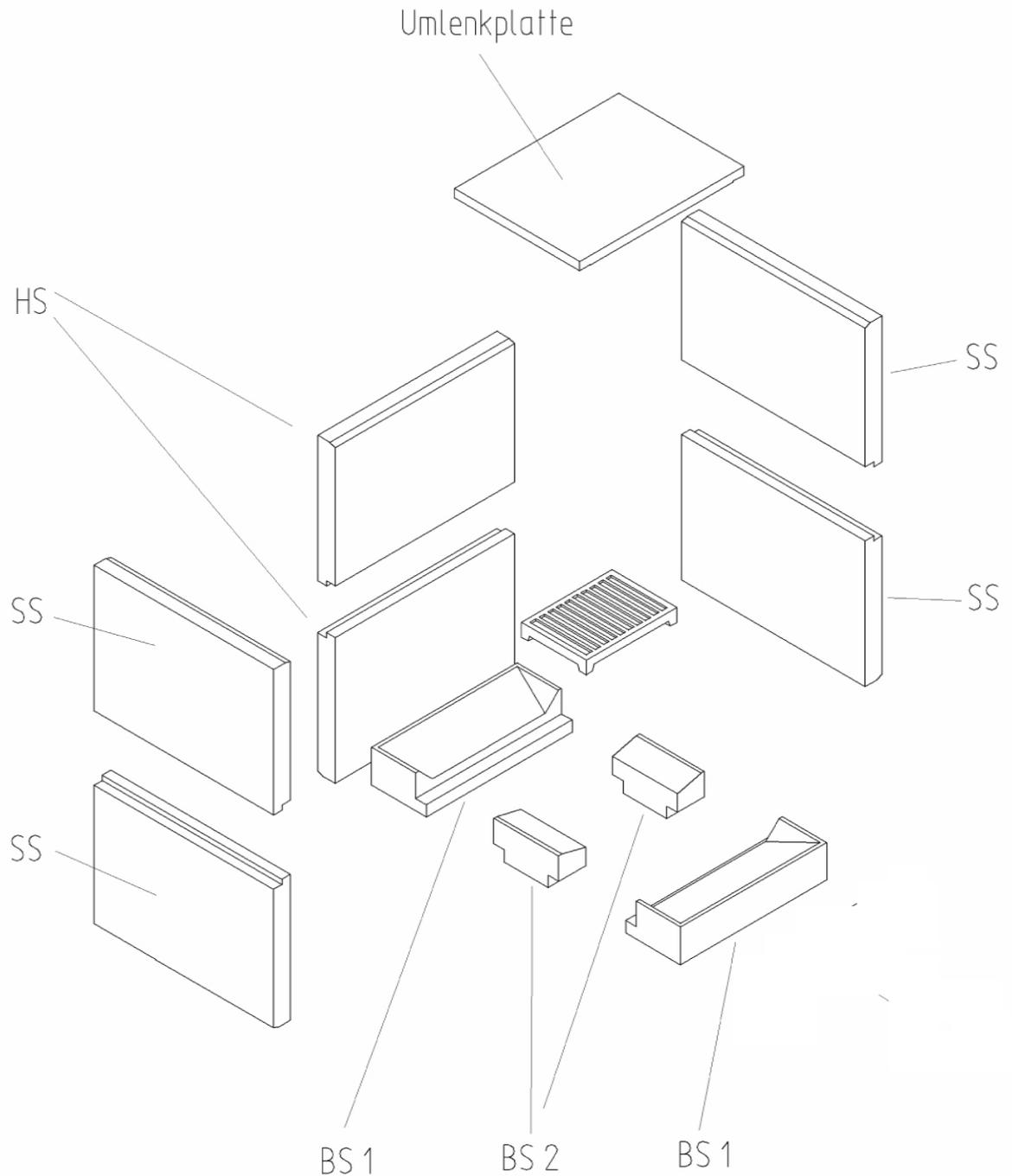
Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH		
URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W		
Typenbezeichnung:	Esprit 185.16-AL	
Herstellnummer:	11 06 000085	
Wärmeleistungsbereich:	3,4 -7,5kW	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Prüf Nr. TGM HL 6220 / RRF-29 11 2643	Zeitbrandfeuerstätte	
Staub bez.auf 13% O2:21mg/Nm3	Wirkungsgrad: 80,4%	CO:0,03%
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		CE
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

Prüf. Nr.

Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit 185.16/4-AL / DIN EN 13229		
Rhein Ruhr Feuerstättenprüfstelle Oberhausen	RRF-29 11 2643	
Kaminbausätze: EN13240		
Kaminöfen: Provence, Dijon, Bari, Cilento, Roma	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Elsass, Rhone, Sylt	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Ascim	RRF-40 11 2667	

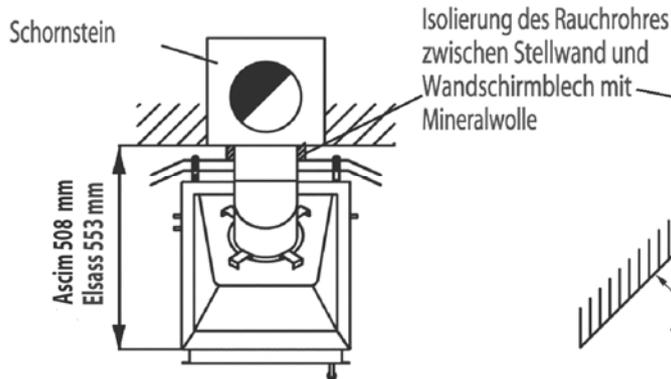
Einbau der Feuerraumauskleidung
HAAS+SOHN Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit
185.16/4-AL



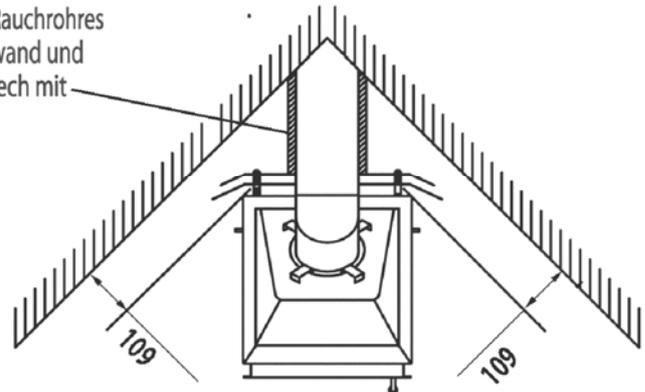
Schamotteauskleidung		
Bezeichnung:	Anzahl	Artikel Nr.
BS1 (Bodenstein 1)	2	0050110510005
BS2 (Bodenstein 2)	2	0050110020005
SS (Seitenstein)	4	0050110040005
HS (Hinterstein)	2	0050110030005
Umlenkplatte	1	0050500030005

Aufbauanleitung Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL
Abstand von der Stellwand, Höhenposition
und Montage der Schirmbleche

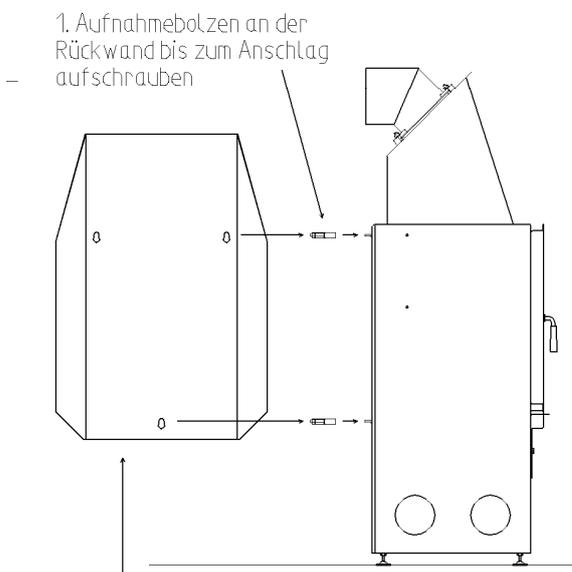
Stellwandabstand
für Steinbausatz Elsass, Ascim:



Stellwandabstand
für Steinbausatz Rhone:



Montage der Rückwand-
schirmbleche am Kamineinsatz:



2. beide Rückwandschirmbleche an den Aufnahmebolzen (Nut) einhängen (abgewinkelte Seiten zeigen nach vorne)

Höhenjustierung der
Stellfüße für beide
Steinbausätze:

